

Viel Leben im halben Leben

LITERATURTIPP. Mit Spannung wurde das neueste Werk der Schweizer Autorin Susanna Schwager erwartet, denn wie man weiss, versteht sie sich ausgezeichnet aufs «Porträtieren».

ANNEMARIE VIT-MEISTER

Die 1959 geborene Schweizer Autorin Susanna Schwager erhielt 2011 für ihr Schaffen den Preis der renommierten Schweizerischen Schillerstiftung und der ZKB. Im Gockhauser Verlag Wörterseh sind ihre Bücher über «Das volle Leben» erschienen, die mehr als ein Jahr auf den Bestsellerlisten standen. In diesen zwei Werken lässt sie Frauen und Männer über achtzig zu Wort kommen. Doch die Alten sollten nicht das letzte Wort haben, wie die Schriftstellerin sagt.

Männer im Fokus

In ihrem neuen Werk «Das halbe Leben» erzählen elf junge, noch nicht 40-jährige Männer über ihre Kindheit, den Werdegang, ihre Erfolge und Träume, ihre Beziehungen zu den Eltern und nicht zuletzt zu Freundinnen und Frauen. Sorgfältig hat die Autorin diese mutigen Männer ausgewählt, die vom 1960 geborenen Künstler Raoul Ris mit Skizzen auf Fotos meisterhaft illustriert wurden.

Es finden sich Porträts von zwei Köchen, zwei Künstlern sowie einem Politiker, der heute im Nationalrat sitzt. Der

DIE AUTORIN

Die 53-jährige Schweizer Autorin Susanna Schwager lebte einige Jahre in Mexiko, war Lektorin und Redaktorin bevor sie als freie Schriftstellerin die Trilogie ihrer Vorfahren schrieb. Mit ihren Porträtwerken über «Das volle Leben» und «Das halbe Leben» hat sie ein neues Genre in der Bücherwelt geschaffen. (avm)



Susanna Schwager hat einen guten Blick für Menschen und Schicksale. Bild: pd

Senn auf der Alp ist genau so eindrücklich geschildert wie der Magier, der Polizist oder der Kickboxmeister. Ein CEO und sogar ein Mönch beschliessen die Reihe dieser Biografien, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Und doch zieht sich durch all diese geschilderten Lebensläufe ein starkes Verantwortungsgefühl, gleichsam eine geläuterte Sicht auf frühe Jahre, in denen durchaus auch «viel Blödsinn gebaut» wurde, wie die Männer lachend gestehen.

Immer wieder staunt man als Leser, wie mit gewisser Dankbarkeit an die Eltern und Grosseltern gedacht wird und wie tief und lebendig die Beziehung zu den Müttern dargestellt ist. Die verschiedenartigen Erzählweisen und Dialekt-ge-

färbte Sprache wurden von der Autorin authentisch eingefangen, sodass ein facettenreiches Bild entsteht.

Talent zum Erzählen

Schwager selbst sagt dazu, dass sie versuche, ihre Umgebung möglichst genau abzubilden. Dabei hilft wohl auch ihr besonderes Talent, Menschen zum Erzählen zu bringen und ihre Aussagen dann in spannend zu lesende Geschichten zu verwandeln.

Sie bezaubert damit sowohl die junge Generation, wie auch gerade ältere Leserinnen und Leser, die zufrieden feststellen, dass es bei diesen Männern um die Zukunft nicht allzu schlecht bestellt sein kann.

«Das halbe Leben. Junge Männer erzählen»: Susanna Schwager, mit Zeichnungen von Raoul Ris, Wörterseh Verlag, Gockhausen, 2012, ISBN-Nr. 978-3-03763-024-2, 379 Seiten, Preis: Fr. 44.90. Das Buch ist in allen Glattaler Bibliotheken auszuleihen.

Susanna Schwager liest in der Oberen Mühle

OBERE MÜHLE. Jetzt reden die jungen Männer – elf Originale, so tapfer, so hervorragend und so ganz normal im Leben wandernd und rudernd wie wir alle. Erneut begegnet Susanna Schwager Menschen – prominenten und unbekanntem Männern – , diesmal alle unter vierzig. In überraschender Offenheit und der ihnen eigenen Sprache erzählen sie von Freuden und Nöten, von Gewiss- und Unsicherheiten, von ihren Gedanken, Taten und Träumen. Sie beschreiben uns ein weiteres Wegstück des Lebens – und etwas vom Rätsel, dass die Welt im Innersten zusammenhält. Die Lesung findet am Sonntag, 3. März, um 17 Uhr statt. Der Eintritt kostet 15 Franken. Türöffnung ist um 16.30 Uhr. (red)

Improvisationstheater

OBERE MÜHLE. Die Improvisationstheatergruppe Strozzapreti lässt sich von einer Schlagzeile aus dem Publikum inspirieren. Dann gehts los: Die Schlagzeile wird zerpfückt, Opfer werden zu Tätern, aus einem fahlen Gerücht wird bittere Wahrheit. Die improvisierten Geschichten entstehen aus dem Augenblick heraus. Das Theater findet am Samstag, 2. März, um 20 Uhr in der Oberen Mühle statt. Der Eintritt kostet 20 Franken. Weitere Infos: www.strozzapreti.ch (red)

REDHOUSE GANG SPIELT

Heli Schnüriger aus Dürnten und Leader der Ex Savage Blues Band präsentiert seine neue Truppe. Am Mittwoch, 6. März, tritt er um 20 Uhr mit seiner Redhouse Gang im Café der Oberen Mühle auf. Der Eintritt ist für alle Zuschauer frei (Band-Kollekte). Die Band spielt in folgender Besetzung: Vocals und Blues Harp: Heli Schnüriger, Bass: Urs Heiniger, Drums: Dino Leonardo Todisco und Guitars: René Steudle. Der Anlass wird vom Dübendorfer Verein movein organisiert. Bild: pd



Geschichten erleben

STADTBIBLIOTHEK. Im Rahmen des Projekts «Buchstart im Bezirk Uster» veranstaltet die Stadtbibliothek Dübendorf am Samstag, 9. März, 14.15 Uhr für Eltern und alle, die Kleinkinder betreuen, einen Informationsnachmittag zum Thema «Frühe Sprachentwicklung».

Der Anlass dauert rund zwei Stunden die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Babys sind ebenfalls willkommen. Es referiert Adriana Exer, Leseanimatorin. Die fachliche Begleitung übernimmt am Anlass Camilla Ceppi, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin.

«Buchstart Schweiz» ist ein nationales Projekt zur frühkindlichen Sprachförderung und zur Begegnung von Eltern und Kindern mit Büchern. Unter dem Titel «Fingerspiele und Kinderverse» findet in der Stadtbibliothek jeden Donnerstag um 15 Uhr Buchstart-Veranstaltungen für Eltern mit ihren Kleinkindern zwischen 9 und 24 Monaten statt.

Informationen auf www.stadtbibliothek.duebendorf.ch, www.buchstart.ch oder unter Telefon 044 801 83 53 oder E-Mail stadtbibliothek@duebendorf.ch. (red)